

Vorlage Nr. 4 / 2024



AZ : 70

Amt : Bauen und Planen, Susanne Schweikle-Sernau
07062-9042-43

Datum : 15.10.2024

Abwasserbeseitigung

Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld

Hier: Vergabe der Planungsleistungen, Baubeschluss, Ermächtigung zur Ausschreibung
der Bauleistungen

<u>Beratung</u>			<u>Beschluss</u>		
<input type="checkbox"/>	Technischer Ausschuss	am	<input type="checkbox"/>	Technischer Ausschuss	am
<input type="checkbox"/>	Verwaltungsausschuss	am	<input type="checkbox"/>	Verwaltungsausschuss	am
x	Gemeinderat	am 12.11.2024		Gemeinderat	am 12.11.2024
x	öffentlich	nicht öffentlich	x	öffentlich	nicht öffentlich

Bisherige Sitzungen

Datum	Gremium
25.09.2018	Gemeinderat
25.11.2022	Klausurtagung
14.02.2023	Gemeinderat
08.11.2024	Klausurtagung

Befangenheit:

Beschlussvorschlag

- 1) Das Büro I-Motion, Ilsfeld wird mit den Planungsleistungen der Lph 1-8 HOAI zum Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld beauftragt. Auf den Ingenieurvertrag vom 17.02.2015 wird verwiesen.
- 2) Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Ingenieurvertrag aus 2015 hinsichtlich der Stundensätze für Besondere Leistungen und der Vergütung von Planunterlagen zu aktualisieren und auszufertigen.
- 3) Der Gemeinderat beschließt den Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld gemäß der Planung des Ingenieurbüros I-Motion, Ilsfeld vom 18.06.2015 (Baubeschluss).

4) Im Vorgriff auf den Wirtschaftsplans 2025 wird die Verwaltung ermächtigt, die Ausschreibung nach den vergaberechtlichen Vorschriften vorzunehmen.

Finanzierung

Durch HH-Plan , Haushaltsstelle abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Außer-/Überplanmäßig:	

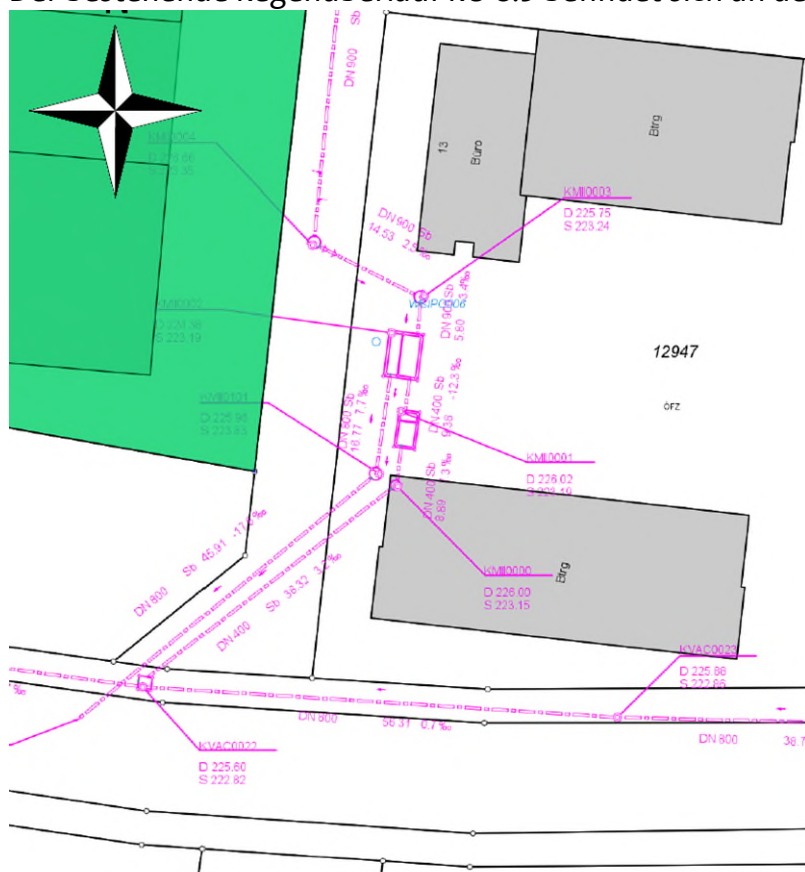
Ergebnis

<input type="checkbox"/> beschlossen		<input type="checkbox"/> nicht beschlossen
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Gegenstimmen Stimmverh.: ___ : ___ Enthaltungen: ___	Stimmenverhältnis: ___ : ___ Enthaltungen: ___

Sachvortrag:

Ausgangssituation:

Der bestehende Regenüberlauf RÜ 8.9 befindet sich an der Porschestraße in Ilsfeld.



Beim Neubau des Bauhofs der Gemeinde wurde der RÜ mit einer Deckplatte überbaut und befindet sich nun auf dessen Betriebsgelände, im Hofbereich.

Luftbild Vor dem Neubau des Bauhofs:



Aktuelles Luftbild:



Bereits bei der Ausarbeitung der Schmutzfrachtberechnung (SFB) für das Einzugsgebiet (EZG) des Zweckverbandes Gruppenkläranlage (ZV GKA) Schozachtal im Jahr 2014 wurde festgestellt, dass der Regenüberlauf nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, die hydraulische Leistungsfähigkeit der Entlastungsleitung unzureichend ist und infolgedessen der Neubau der Anlage erforderlich ist.

Überlegungen, den RÜ im Zuge des Neubaus des Bauhofs Ilsfeld im Jahr 2014 aus dem Bauhofgelände in die Porschestraße zu verlegen, wurden aufgrund der hohen Zusatzkosten (Zusatzkosten im Rahmen des Neubauvorhabens) wieder verworfen.

Nach dem Bau des Bauhofs wurde die Planung wieder aufgegriffen und das Ingenieurbüro I-Motion 2015 von der Verwaltung mit der Planung und Ausführung beauftragt.

Eine entsprechende Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom 18.06.2015 liegt vor. Mit der Erneuerung des Bauwerks erfolgt die Anpassung an die gültigen Richtlinien und Vorschriften, einschließlich der Ausstattung mit EMSR Technik. Auch eine wasserrechtliche Erlaubnis (23.05.2016) sowie das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Gewerke liegen vor.

Alle Bestandsleitungen, die im Zuge des Vorhabens außer Betrieb gehen, werden rückgebaut oder hohlraumfrei verdämmt. Das Becken selbst verbleibt im Hofbereich des Bauhofs.

Die Rekonstruktion der Aktenlage ergab, dass das Vorhaben zum Neubau des RÜ 8.9 im Jahr 2018 wieder aufgegriffen wurde. Die geplante Beratung in der Sitzung des Gemeinderats am 25.09.2018 wurde aus Zeitgründen vertagt. Im Anschluss wurde das Vorhaben von der Verwaltung und damaligen Hausspitze nicht weiterverfolgt. Die Gründe sind nicht ersichtlich.

Eine Beratung des Sachverhalts im Gemeinderat und eine entsprechende Beschlussfassung hierzu u.a. Vergabe der Planungsleistungen, Vorstellung der Genehmigungsplanung, Baubeschluss ist bis zum heutigen Zeitpunkt nicht erfolgt.

Aktueller Sachstand:

Zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben und gesetzlichen Verpflichtungen wurde das Verfahren zum Neubau des RÜ 8.9 im Rahmen der Sanierung/ Ertüchtigung der Mischwasserbehandlungsanlagen der Gemeinde Ilsfeld (RÜBs und RÜs) und der erforderlichen Nachrüstung der Becken mit EMSR Technik wieder aufgegriffen und soll entsprechend der vorliegenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom Juni 2015 umgesetzt werden.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 14.02.2023 wurden die Maßnahmen zur Ertüchtigung/ Umbau der Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ) der

Gemeinde Ilsfeld und zu der erforderlichen Aktualisierung/ Neubeantragung der Wasserrechtlichen Erlaubnisse vorgestellt. Diese Maßnahmen umfassten auch den RÜ 8.9. Da es sich hierbei jedoch um einen Neubau handelt, wird über diesen gesondert beraten und beschlossen.

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 14.02.2023 wurde der erforderliche Sanierungsbedarf des RÜ 8.9 aktualisiert und der Investitionsaufwand ermittelt. Demnach betragen die Gesamtkosten (aktualisiert, Stand September 2024), 1.044.370 € brutto, einschl. Nebenkosten.

Auf Basis des Sanierungskonzepts des Büros I-Motion vom September 2023, wurde u.a. für den Neubau ein Förderantrag nach Förderrichtlinie Wasserwirtschaft gestellt. Zu dem Förderantrag "Erneuerung/Neubau Regenüberlauf RÜ 8.9 Porschestraße" erhielt die Gemeinde mit Schreiben vom 22.04.2024 einen Ablehnungsbescheid.

Eine Zuwendung konnte nicht bewilligt werden, da im Programmjahr 2024 nicht ausreichend Fördermittel zur Verfügung standen, um alle Projekte zu fördern. Eine erneute Förderantragstellung für das Programmjahr 2025 wäre denkbar gewesen.

Am 29.05.2024 trat die neue Förderrichtlinie Wasserwirtschaft 2024 in Kraft. In dieser wurden unter anderem die Schwellenwerte für das maßgebliche Wasser- und Abwasserentgelt angehoben. Eine der Fördervoraussetzungen ist das Erreichen bzw. Überschreiten dieses Schwellenwertes. Das berechnete maßgebliche Wasser- und Abwasserentgelt der Gemeinde Ilsfeld erreicht diesen Schwellenwert nicht, wie die nachfolgende Aufstellung aufzeigt:

- ☐ Schwellenwert alt FrIWW 2015: 5,90 €
- ☐ Schwellenwert neu FrIWW 2024: 6,50 €
- ☐ Berechnetes Entgelt der Gemeinde Ilsfeld: 6,04 €

Eine Förderung ist somit ausgeschlossen. Auf eine erneute Förderantragstellung für das Programmjahr 2025 wurde aus diesem Grund verzichtet.

Wie oben ausgeführt ist eine Beratung des Sachverhalts im Gemeinderat sowie eine entsprechende Beschlussfassung hierzu u.a. zur Vergabe der Planungsleistungen bis zum heutigen Zeitpunkt nicht erfolgt.

Im Hinblick auf die Umsetzung der Maßnahme soll durch die heutige Beschlussfassung der Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen an das Büro I-Motion nachgeholt werden.

Ausgehend von den voraussichtlichen Nettoherstellungskosten in Höhe 731.351 € ergeben sich auf Grundlage des geschlossenen Ingenieurvertrags vom 15.02.2015 für den Neubau des Regenüberlaufs sowie dessen Nachrüstung mit EMSR Technik Honorarkosten in Höhe von 87.669 €. Das endgültige Honorar errechnet sich auf Basis

der Kostenfeststellung. Die Herstellungs- und Honorarkosten der Maßnahme sind im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2025/ 26 einzuplanen.

Für die weitere Vorgehensweise ergibt sich folgende Zeitschiene:

GR 12.11.2024: Vergabebeschluss Planungsleistungen (Nachholung)
Baubeschluss
Ermächtigung zur Ausschreibung
Bis Juli 2025: Erstellung der Ausführungsplanung
Bis Ende Nov. 2025: Ausschreibung und Vergabe
Ende 2026: Fertigstellung

Beschlussvorschlag:

- 1) Das Büro I-Motion, Ilsfeld wird mit den Planungsleistungen der Lph 1-8 HOAI zum Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld beauftragt. Auf den Ingenieurvertrag vom 17.02.2015 wird verwiesen.
- 2) Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Ingenieurvertrag aus 2015 hinsichtlich der Stundensätze für Besondere Leistungen und der Vergütung von Planunterlagen zu aktualisieren und auszufertigen.
- 3) Der Gemeinderat beschließt den Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld gemäß der Planung des Ingenieurbüros I-Motion, Ilsfeld vom 18.06.2015 (Baubeschluss).
- 4) Im Vorgriff auf den Wirtschaftsplans 2025 wird die Verwaltung ermächtigt, die Ausschreibung nach den vergaberechtlichen Vorschriften vorzunehmen.